

WimTec® SMART TH **HyPlus** secure



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec SMART TH - HyPlus secure 230 V	Art.Nr. 135 121, 137 903
WimTec SMART TH - HyPlus secure 9 V	Art.Nr. 135 138, 137 910

Lieferumfang:

Armaturengehäuse, Elektronikmodul, Magnetventil, Ablaufsensor mit Elektronikbox, AP-Netzteil 230 V oder Batteriemodul inkl. Batterien, Anschlussschläuche inkl. Rückflussverhinderer, Vorfilter und Befestigungsmaterial.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
 - Thermostatgriff bei jeder Reinigung bewegen
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Einstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
Armaturenhäube abnehmen	8
Armaturenhäube montieren	8
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen	9
Montage	10
Inbetriebnahme	12
Zusätzliche Einstellungen	13
Thermostat-Temperatur einstellen	13
Optionale Thermostatsperre	14
Bedienung Funktionsbeschreibung	15
Einschalten/Ausschalten	15
Reichweite	16
Reinigungsstopp	16
Dauerlauf	17
Intelligente Freispül-Automatik	
mit Verstopfungserkennung	18
Maximallaufzeit	20
Nachlaufzeit	20
Thermische Desinfektion	21
LED Signale	22
Fehleranalyse	23
Wartung Service	24
Ersatzteile	28

Technische Daten

WimTec SMART TH - HyPlus secure 9 V:

Batterie:	6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterielebensdauer:	ca. 250.000 Auslösungen (max. 5 Jahre)

WimTec SMART TH - HyPlus secure 230 V:

Betriebsspannung:	230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 0,2 W

HyPlus secure Produktausführung:

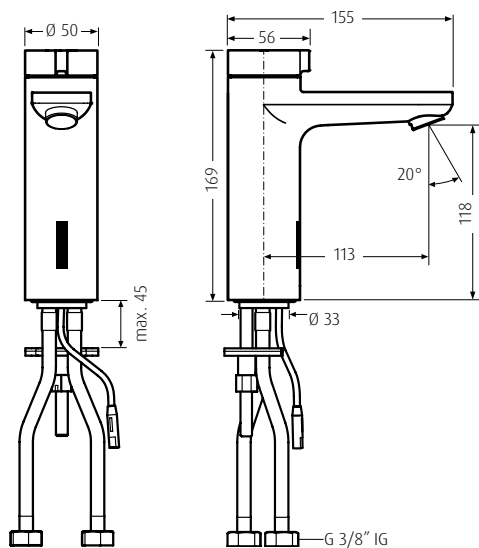
Maximallaufzeit:	1 min oder 10 min einstellbar
Intelligente Freispül-Automatik mit Verstopfungserkennung:	aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h, Mindestspüldauer: 10 s bis 10 min im eingestellten Spülintervall, max. Spülleistung bei Nichtbenutzung: 864 l/Tag
Strahlregler:	laminar (ohne Luftbeimischung)

Weitere technische Daten:

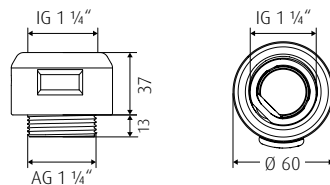
Ansprechbereich:	automatisch
Dauerlauf:	aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit
Reinigungsstopp:	aktivierbar, für 3 min
Statischer Druck:	10 bar
Fließdruck:	0,5 bis 5 bar
Wassertemperatur:	max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Durchflussmenge:	ca. 6 l/min (druckunabhängig)
Wasseranschluss:	G 3/8" IG
Anschlusschläuche:	zugelassen nach KTW-BWGL und EN13618
Werkstoff:	Messing verchromt

Maße in mm

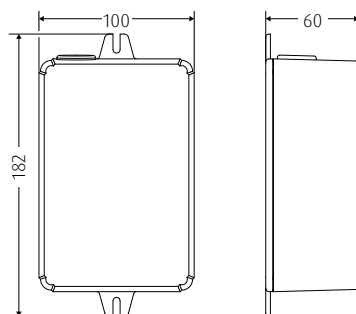
Armatur:



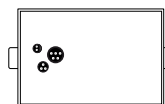
Ablaufsensor:



Elektronikbox - Aufputz:



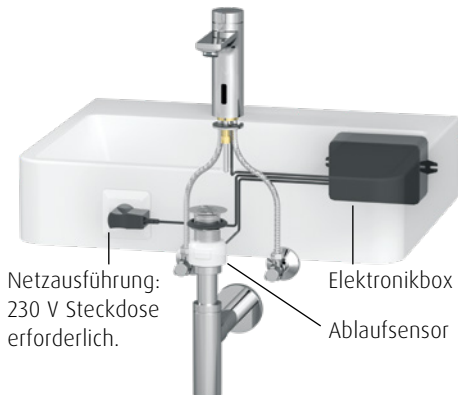
Elektronikmodul:



B x H x T: 85 x 50 x 55 mm
(inkl. Kabelanschluss)

Legende

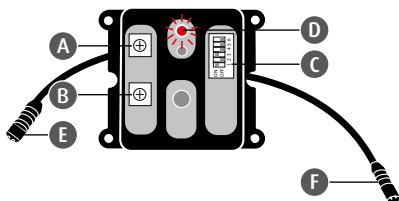
Armatur und Ablaufsensor-Schematik:



Elektronikmodul Armatur:

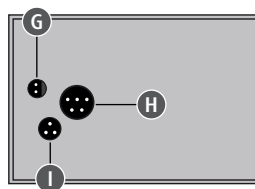
i Hinweis:

Für Einstellungen am Elektronikmodul Armaturenhäube abnehmen - siehe Seite 8.



- A** Intervall-Regler
- B** Mindestspüldauer-Regler
- C** DIP-Schalter
- D** Kontroll-LED
- E** Magnetventil Anschluss
- F** Anschlusskabel Sensor-Elektronik

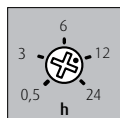
Elektronikmodul Ablaufsensor:



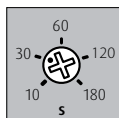
- G** Anschluss Spannungsversorgung
- H** Anschluss Ablaufsensor
- I** Anschluss Sensor-Elektronik

Einstellung

Einstellregler:



A. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



B. Zeit-Regler
für die Mindestspüldauer
der Freispül-Automatik,
30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar).

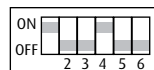
Hinweis:

Generell gilt für alle Regler:
Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.



C. DIP-Schalter:

Funktionsaktivierung – DIP-Schalter 1 - 6:



DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Reichweite (ON = 15 cm OFF = 12 cm)	ON	Seite 16
2	Reinigungsstopp	OFF	Seite 16
3	Dauerlauf	OFF	Seite 17
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 18
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min OFF = 1 min)	OFF	Seite 20
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s OFF = 1 s)	OFF	Seite 20

Einstellung

Armaturenhaube abnehmen:

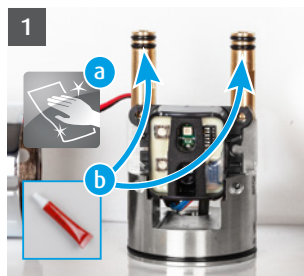


Eckventile schließen.
Sicherungsschraube auf der Rückseite der Armatur mit Inbus SW 2,5 herausdrehen.



Armaturenhaube nach oben abziehen.

Armaturenhaube montieren:

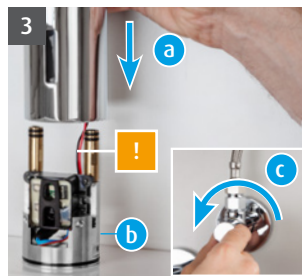


Vor Aufsetzen der Armaturenhaube:

- a) Alle Teile innen und außen trocken wischen.
- b) O-Ringe mit Armaturenfett einstreichen.

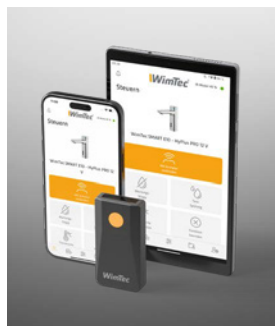


MV-Steckeverbindung in den Zwischenraum unter dem Elektronikmodul legen.



- a) Armaturenhaube aufsetzen.
ACHTUNG auf MV Kabel!
- b) Sicherungsschraube auf der Rückseite der Armatur einsetzen und mit Inbus SW 2,5 festziehen.
- c) Eckventile öffnen.

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Freispül-Automatik: aktivierbar

- Spülintervall: 30 min bis 7 d

- Mindestspüldauer: 10 s bis 10 min

Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen: aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Reinigungsstopp: aktivierbar, 1 min bis 30 min

Dauerlauf: aktivierbar, 10 s bis 15 min

Maximallaufzeit: 1 s bis 10 min

Nachlaufzeit: 0,5 s bis 5 s

Sensor-Reichweite: einstellbar

- Automatische Reichweiten-Reduktion: aktivierbar

Touch-Empfindlichkeit: einstellbar

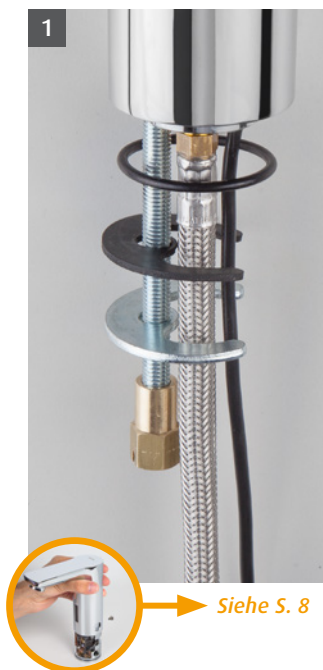
Selbstschluss: aktivierbar

Spüleistung bei l/Tag Nichtbenutzung: ca. 1 l bis 2.880

Ablaufsensors-Test

Zur Funktionskontrolle des Ablaufsensors kann mit WimTec REMOTE ein Testprogramm durchgeführt werden.

Montage

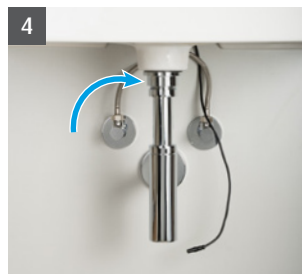


Siehe S. 8



ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!



1. Ggf. Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7) und Armatur montieren.
2. Leitungen für mind. 30 s vorspülen und Eckventile schließen.
3. Vorfilter in Eckventile einlegen und Anschlusschlauch mit integriertem Rückflussverhinderer anschließen.
4. Siphon abmontieren.
5. Ablaufsensor an der Waschbecken-Ablaufgarnitur festschrauben. Verschraubung der Ablaufgarnitur lösen und Ablaufsensor mit Kabelführung gerade nach hinten ausrichten. Im Anschluss Waschbecken-Ablaufgarnitur wieder festschrauben.

Montage



6. Siphon mit dem Ablaufsensor verbinden.
7. Alle Kabel durch die Öffnung in der Elektronikbox einführen.
Batterieversion: Batteriemodul in Elektronikbox einlegen.
8. Ablaufsensor-Kabel, Anschlusskabel Sensor-Elektronik und Spannungsversorgung mit dem Elektronikmodul verbinden (siehe Seite 6) und Elektronikmodul in die Elektronikbox einlegen.
9. Automatischer Reichweitenabgleich nach Herstellen der Spannungsversorgung (Dauer ca. 5 s). Danach blinkt die LED 3 x und die Armatur ist betriebsbereit. **Während des Reichweitenabgleichs keine Gegenstände oder Hände in den Ansprechbereich halten.**



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Inbetriebnahme



ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

10. Elektronikbox montieren.

11. Eckventile öffnen.

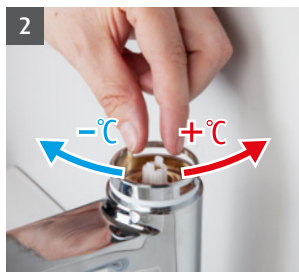
12. Funktionskontrolle durchführen.

Hinweis: Zur Funktionskontrolle des Ablaufsensors kann mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation ein Testprogramm durchgeführt werden.

13. Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Thermostat einstellen (siehe Seite 13).

Zusätzliche Einstellungen

Thermostat-Temperatur einstellen:



1. Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen. Thermostatgriff abheben.
2. Thermostat auf die gewünschte maximale Warmwasser-Temperatur einstellen.
3. Thermostatgriff in maximaler Warmwasserstellung aufsetzen.

Hinweis: Bei der Montage des Griffes die Thermostatstellung nicht mehr verändern.

4. Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.



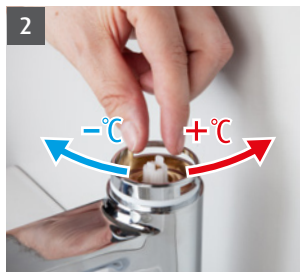
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Zusätzliche Einstellungen

Optionale Thermostatsperre:



1. Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen. Thermostatgriff abheben.



2. Thermostat auf gewünschte Temperatur einstellen.



3. Thermostatsperre einlegen. **Hinweis:** Die Ausnehmung für die Sicherungsschraube muss gerade nach hinten ausgerichtet sein.



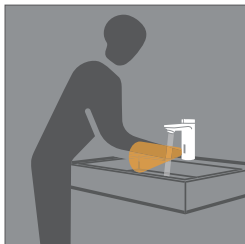
4. Thermostatgriff gerade aufstecken und die Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

Bedienung

Einschalten:

Wasserfluss startet

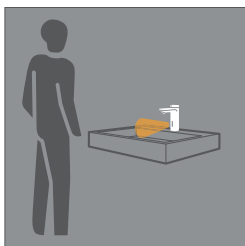
Sobald der Benutzer im Ansprechbereich der Infrarotsensorik erfasst wird.



Ausschalten:

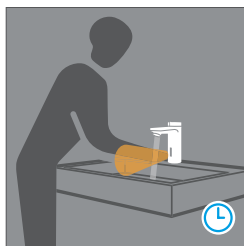
Wasserfluss stoppt

Nach Ablauf der Nachlaufzeit (DIP 6 - siehe S. 20) wenn der Benutzer den Ansprechbereich wieder verlässt.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (DIP 5 - siehe S. 20) stoppt der Wasserfluss.



Funktionsbeschreibung

Reichweite: DIP-Schalter 1

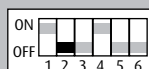


Dient zum Anpassen der Reichweite an kleinere Waschbecken.

Stellung „ON“ = Standardreichweite (ca. 15 cm, voreingestellt).

Stellung „OFF“ = kurze Reichweite (ca. 12 cm, für kleine Waschbecken).

Reinigungsstopp: DIP-Schalter 2



Dient zum Deaktivieren der Armatur zur Reinigung.

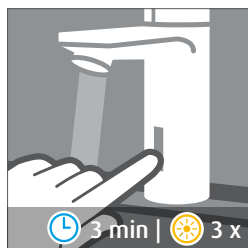
Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert.

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert (voreingestellt).



Reinigungsstopp aktivieren:

1. Berühren des Infrarotsensors und verweilen - der Wasserfluss startet.
2. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED stoppt der Wasserfluss und der Reinigungsstopp ist für 3 min aktiviert. Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2 x alle 3 s.



Reinigungsstopp deaktivieren:

Automatisch:

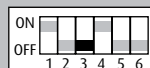
Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Infrarotsensor erneut berühren und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Dauerlauf: DIP-Schalter 3



Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters kann der Dauerlauf aktiviert werden.

Stellung „ON“ = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

Stellung „OFF“ = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).



Dauerlauf aktivieren:

1. Berühren des Infrarotsensors und verweilen - der Wasserfluss startet.
2. Nach 3 x Blinken der Kontroll-LED ist der Dauerlauf für die eingestellte Spülstopzeit aktiviert.

Bei aktiviertem Reinigungsstopp (DIP-Schalter 2: Stellung „ON“) Berühren des Infrarotsensors und solange verweilen (8 x Blinken), bis der Dauerlauf startet:

1. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED stoppt der Wasserfluss.
2. Nach weiterem 3 x Blinken der Kontroll-LED startet der Wasserfluss und der Dauerlauf ist für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.



Dauerlauf deaktivieren:

Automatisch:

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe DIP-Schalter 5, Seite 7).

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Infrarotsensor erneut berühren und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

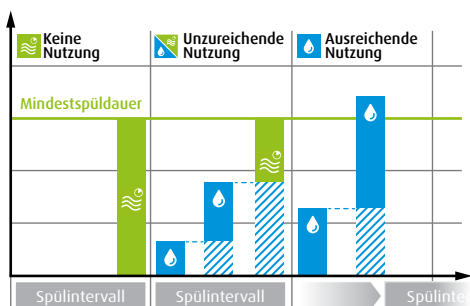
Intelligente Freispül-Automatik mit Verstopfungserkennung: DIP-Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



- Entnahme durch Nutzung
- Freispülung Mischwasser

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

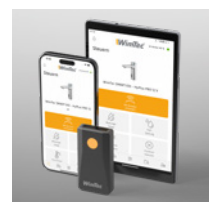
Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

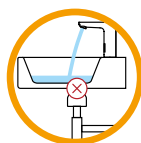
Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 9.



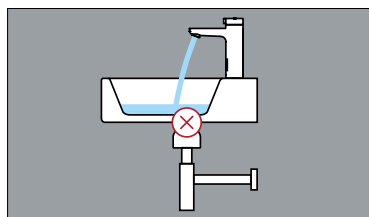
Verstopfungserkennung
siehe S. 19

Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik mit Verstopfungserkennung: DIP-Schalter 4

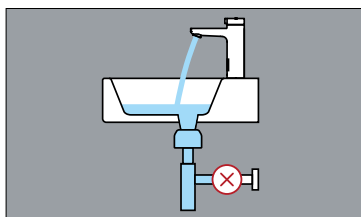


Der Ablaufsensor überwacht die intelligente Freispül-Automatik und stoppt bei einer Verstopfungserkennung sofort den Wasserfluss. Damit wird ein Überlaufen des Waschbeckens und ein damit einhergehender Wasserschaden verhindert.



Verstopfung am Waschbecken

Sollte der freie Abfluss am Waschbecken nicht gegeben sein, detektiert der Ablaufsensor einen fehlenden oder zu geringen Wasserablauf.



Verstopfung am Abfluss

Der Ablaufsensor erkennt ebenso einen Rückstau im Siphon. Auch in diesem Fall wird die Freispülung nicht ausgeführt oder umgehend abgebrochen.

Automatische Deaktivierung der intelligenten Freispül-Automatik:

Wird 10x in Folge die intelligente Freispül-Automatik abgebrochen, wird diese automatisch DEAKTIVIERT und durch ein 3 maliges rotes Blinken alle 5 s an der Kontroll-LED angezeigt.

Erneute Aktivierung der intelligenten Freispül-Automatik und Quittierung des Blinkens:

1. Verstopfung beseitigen:

Beseitigen Sie eine vorliegende Verstopfung und prüfen Sie, ob der Ablaufsensor korrekt angeschlossen ist und alle Sensoren frei von Verschmutzungen sind (siehe Seite 24).

2. Aktivierung der intelligenten Freispülautomatik:

Manuelle Aktivierung: Das Blinken der Kontroll-LED bleibt so lange aufrecht, bis die nächste Freispülung erfolgreich durchgeführt wurde.

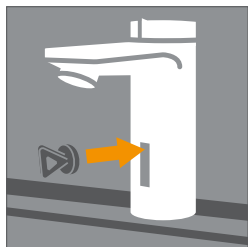
- **Mittels WimTec REMOTE** kann die intelligente Freispül-Automatik in den Armaturen-Einstellungen aktiviert werden.

- **Über den DIP-Schalter** am Elektronikmodul (siehe Seite 7):

1. DIP-Schalter 4 – **für mind. 5 s auf OFF stellen**
2. DIP Schalter 4 – **wieder auf ON stellen**

Funktionsbeschreibung

Automatische Aktivierung: Nach erfolgreichem Ablaufsensor-Test wird die intelligente Freispül-Automatik automatisch wieder aktiviert und das Blinken der Kontroll-LED quitiert.



- **Mittels WimTec REMOTE** kann der Ablaufsensor-Test unter „Steuern“ gestartet werden.
- **Mittels Magnetstift:** Den Magnetstift in den oberen Bereich des Sichtfensters halten und der Ablaufsensor-Test wird gestartet:
 - 3 s Vorspülung, 30 s Pause, 30 s Testspülung
 - 3 x ☀️: Ablaufsensor-Test war erfolgreich und die intelligente Freispülung ist wieder aktiv.
 - 3 x 🚫: Ablaufsensor-Test ist fehlgeschlagen.

Maximallaufzeit: DIP-Schalter 5



Es kann zwischen 2 vordefinierten Maximallaufzeit (1 min bzw. 10 min) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Die Maximallaufzeit beträgt 10 min.

Stellung „OFF“ = Die Maximallaufzeit beträgt 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit: DIP-Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

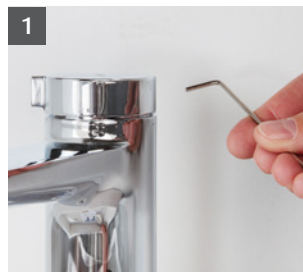
Hinweis

Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

Eine Verlängerung der Nachlaufzeit kann bei Durchlaufthermen helfen, die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

Thermische Desinfektion

Thermische Desinfektion durchführen:



1. Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen.



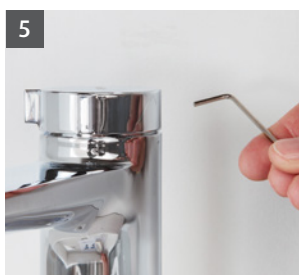
2. Thermostatgriff bis zum Anschlag nach rechts drehen.



3. Durch Aktivierung des Dauerlaufs (siehe Seite 17) oder mittels WimTec REMOTE wird eine Warmwasserspülung von bis zu 10 min durchgeführt.

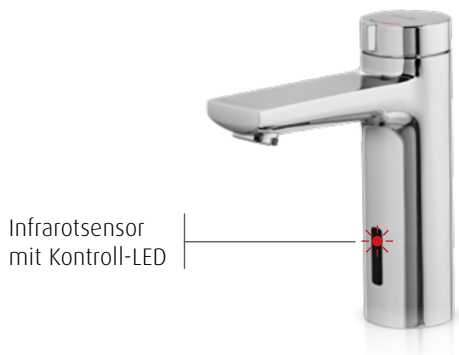


4. Nach der Warmwasserspülung den Thermostatgriff auf die Kaltwassereinstellung drehen und kurz Kaltwasser nachspülen.



5. Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

LED Signale



Blinkcode	Bedeutung
☀ ☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv
☀ ☀ ☀ alle 5 s	Deaktivierung der Freispül-Automatik bei Verstopfungserkennung 10x in Folge
☀ ☀ ☀ jede s	Spülstopp aktiv
☀ alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht     	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen (siehe Seite 24)
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 16)
	Aktivierter Spülstopp	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen oder bei kleinem Waschbecken die Reichweite reduzieren (siehe Seite 16)
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil(e) überprüfen/öffnen
	Sichtfenster beschädigt	Sichtfenster tauschen (siehe Seite 27)
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 25)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 26)
Deaktivierung der Freispül-Automatik   	Verstopfungserkennung 10x in Folge	Ablaufverstopfung beseitigen, Ablausensor reinigen (siehe Seite 24) Freispül-Automatik wieder aktivieren (siehe Seite 19)
Wasser läuft ohne Benutzer  	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Dauerlauf aktiv	Dauerlauf beenden (siehe Seite 17)
	Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	zu kleines Waschbecken	Reichweite reduzieren (siehe Seite 16)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 25)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 26)
Durchfluss zu gering	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 25)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventile und Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer defekt	Anschlussschlauch mit integriertem Rückfluss- verhinderer reinigen oder tauschen

Wartung | Service

Batterie tauschen



Batterieminus abstecken.



Batterieminus öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.
Auf Polarität achten!
Batterieminus wieder
anstecken.



Automat. Reichweitenabgleich
(Dauer ca. 5 s). **Dabei darf sich
kein Gegenstand oder Benut-
zer im Ansprechbereich
der Armatur befinden.** Nach
3 x Blinken der Kontroll-LED
ist die Armatur betriebsbereit.

Vorfilter reinigen



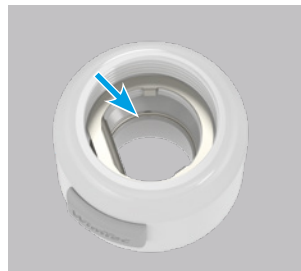
Eckventile schließen.
Vorfilter unter fließendem
Wasser reinigen oder ggf.
ersetzen.

Strahlregler reinigen



Stromversorgung trennen.
Hülse mit Schlüssel SW 22
öffnen und Strahlregler unter
fließendem Wasser reinigen
oder ggf. ersetzen.

Ablaufsensors reinigen



Eckventile schließen.
Ablaufsensors demontieren
siehe Seite 11.
Metallringe im Ablaufsensor
unter fließendem Wasser
reinigen (evt. weiche Bürste
verwenden).

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 8.



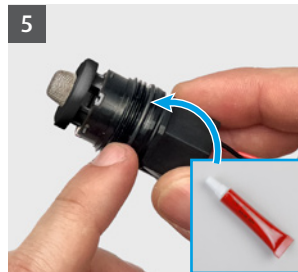
Magnetventil abstecken.



Mit dem Hilfswerkzeug das
Magnetventil gegen den Uhr-
zeigersinn heraus-schrauben.



Ventilfilter unter fließendem
Wasser reinigen (evt. weiche
Bürste verwenden) ggf. Ventil
tauschen.



O-Ring mit Armaturen-
fett einstreichen.



Ventil vorsichtig einschrauben.
**Achtung: Einschraub-
Drehmoment 1 -1,5 Nm!**
Steckverbindung herstellen.
Anschließend Armaturenhäube
montieren siehe Seite 8.

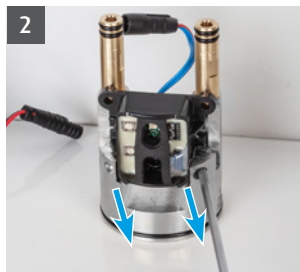
! **ACHTUNG** auf MV-Kabel
beim Aufsetzen der Armatu-
renhaube! Eckventile öffnen.

Wartung | Service

Elektronikmodul tauschen



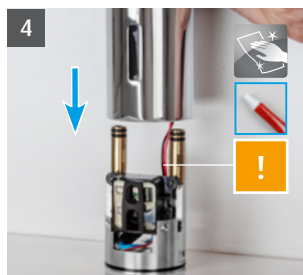
Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 8.



Magnetventil abstecken,
Schrauben mit Inbus SW 2,5
am Elektronikmodul lösen
und das Elektronikmodul
herausnehmen.



Neues Elektronikmodul
einsetzen (**Kontroll-LED an
der Oberseite**) und mittels
Schrauben befestigen.
Magnetventil anstecken und
Kabel zur Spannungsversor-
gung in den Armaturen-
unterteil durchführen.



Armaturenhäube montieren
siehe Seite 8.
ACHTUNG auf MV Kabel!



Spannungsversorgung herstel-
len und Eckventile öffnen.



Automat. Reichweitenabgleich
(Dauer ca. 5 s). **Dabei darf sich
kein Gegenstand oder Benut-
zer im Ansprechbereich
der Armatur befinden.** Nach
3 x Blinken der Kontroll-LED
ist die Armatur betriebsbereit.



*Nach dem Wechsel der Elektronik muss
der Ablaufsensor gereinigt werden!
Siehe Seite 24*

Wartung | Service

Sichtfenster tauschen



Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 8.



Sichtfenster aus Armaturenhäube nach innen ausbrechen.



Klebrückstände auf der Innenseite der Armaturenhäube entfernen und Innenseite reinigen (für fettfreie Oberfläche sorgen).

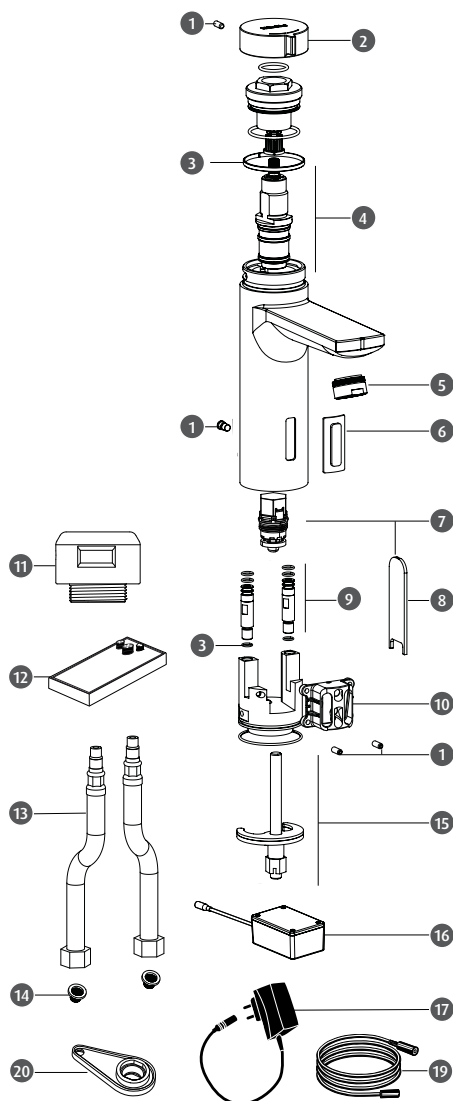


Neues Sichtfenster von innen einkleben.



Armaturenhäube montieren
siehe Seite 8.
ACHTUNG auf MV Kabel!
Eckventile öffnen.

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Schraubenset	132 489
2	Thermostatgriff	132 441
	Thermostatgriff Mattschwarz	136 647
3	O-Ring Set	132 496
4	Thermostat komplett	125 993
5	Strahlregler laminar	120 714
	Strahlregler laminar Mattschwarz	136 654
6	Sichtfenster	132 410
7	Magnetventil 6V inkl. Montagewerkzeug	132 434
	Siebeinsatz für Magnetventil	138 788
8	Montagewerkzeug für Magnetventil	132 502
9	Verbindungsrohr (1 Stk.)	132 472
10	Sensor mit Kommunikationsleitung	136 142
11	Ablaufsensors	136 296
12	Elektronikmodul Ablaufsensor	134 810
13	Anschlussschlauch inkl. Rückflussverhinderer (1 Stk.) 350mm Länge	134 735
14	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
15	Befestigungsset	109 160
16	Batterieminodul	
	inkl. 6 Stk. 1,5 V Batterien	129 434
17	Netzteil 230 V	101 065
18	Verlängerungskabel 3m	105 629
19	Strahlreglerschlüssel	134 605

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com